

Protokoll der 2. ordentlichen Obleuteversammlung des SoSe 24

Datum: 09.07.2024

Uhrzeit: 18 Uhr

Ort: Hörsaal auf dem Sportcampus

Teilnehmende Personen: 27 ; **stimmberechtigte Obleute:** 18

Moderator: Jan Hoffmann

Protokoll: Philip Gnad

Beginn: 18:16 **Ende:** 19:39

Tagesordnung

0. Ständiges	2
0.1. Wahl der Sitzungsleitung	2
0.2. Wahl des Protokollant*in	2
0.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
0.4. Genehmigung ausstehender Protokolle	2
0.5. Beschluss über die Geschäftsordnung	2
0.6. Beschluss über die Tagesordnung	2
1. Berichte	2
1.1. Berichte der Finanzrevision	2
1.2. Berichte des Sportreferates	2
1.3. Berichte der Sportgruppen	3
1.4. Bericht des ZfH	4
2. Verschiedenes	4

0. Ständiges

0.1. Wahl der Sitzungsleitung

Jan Hoffmann (16 Ja /0 Nein /0 Enthaltung).

0.2. Wahl des Protokollant*in

Philip Gnadt (16/0/0).

0.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähig, da 18 Obmensen anwesend waren, was dem erforderlichen Drittel aller Obleute entspricht.

0.4. Genehmigung ausstehender Protokolle

Das Protokoll vom 16.05.24 wurde angenommen (13/0/2).

0.5. Beschluss über die Geschäftsordnung

Annahme der Geschäftsordnung (16/0/0).

0.6. Beschluss über die Tagesordnung

Annahme der geänderten Tagesordnung mit dem Vorziehen von Punkt 2. Berichte der Finanzrevision an 1.1. (17/0/0).

1. Berichte

1.1. Berichte der Finanzrevision

Die Unterlagen für das Haushaltsjahr 2022/23 liegen nun vollständig vor und stimmen mit den Ausgaben überein. Für das Haushaltsjahr 23/24 fehlen bestimmte Belege die vom vorherigen Sportreferenten für Finanzen, Bezhane Rashidi, nachgereicht werden sollen. Hierfür wurde ihm eine Frist bis zum 18.09.2024 eingeräumt.

1.2. Berichte des Sportreferates

Aufgrund der im Vorfeld kritisierten Arbeitsweise des Sportreferates bezüglich der Auseinandersetzung mit gestellten Anträgen fand eine Vorstellung des derzeitigen Arbeitsstandes statt. Zum Zeitpunkt der OV wurden 12 Anträge ausgezahlt und insgesamt 14 Anträge, die vor dem 01.04.2024 eingegangen waren bearbeitet. Bis auf wenige Ausnahmen wurden somit die offenen Anträge vorheriger Semester aufgearbeitet und Mails an die betroffenen Sportgruppen versandt, in denen die fehlenden Unterlagen

erbeten worden sind. Der weitere Fahrplan sieht vor, dass nun die Anträge aus dem aktuellen Semester bearbeitet werden, wobei auch hier noch bei den meisten Anträgen noch Belege fehlen, was aber vermutlich auch daran liegt, dass diese Veranstaltungen sehr aktuell sind.

Weiterhin wurde eine außerordentliche OV für den 18.09.2024 angekündigt, auf der die Haushaltsabschlüsse (siehe Punkt 1.1.) abgeschlossen werden sollen und auch der Bearbeitungsstand der Anträge für das aktuelle Semester vorgestellt werden soll. Weiterhin wird sich das Sportreferat mit der Frage auseinandersetzen, wie mit den Kriterien zur Mittelvergabe bezüglich des Deutschlandtickets hinsichtlich der Erstattung von Reisekosten umgegangen werden soll.

Außerdem wurde die Mailingliste umgesetzt. Hierbei wird immer zum Ende des Semesters eine Erinnerungsmail erfolgen, da man sich für den Verteiler in jedem Semester neu anmelden muss.

1.3. Berichte der Sportgruppen

Der Salsakurs bewertet den diesjährigen Sommerauftritt als gelungen. Außerdem sei die Einführung eines eigenen Showkurses in Planung.

Rudern berichtete zunächst, dass eine Anpassung der Kurse an die Teilnehmenden-Niveaus stattgefunden habe. Anschließend wurde die Teilnahme an der diesjährigen DHM vorgestellt an der 21 Mannschaften teilgenommen hätten und der Ruderkurs mit 43 Personen vertreten gewesen sei.

Der **Lateinamerikanische Tanzkurs** empfand die Entfernung der Wand innerhalb ihres Tanzraumes als sehr positiv und berichtete von der Teilnahme an drei Hochschulturnieren in Düsseldorf, Berlin und Enschede. Zudem sei die Ausrichtung eines eigenen Turnieres in Planung.

Judo berichtet vom Bezirkspokal und einer Vereinskoooperation. Zudem sei man mit den Trainern sehr zufrieden.

Als Kommentar zu der Sommerunterbrechung wurde von Judo angemerkt, dass die Begründung des ZfH's hinsichtlich des Arguments der „Klausurenphase“ nicht nachvollziehbar sei (Siehe 2. Verschiedenes).

Floorball berichtete von der Teilnahme an einem Turnier in Enschede, bei dem man mit zwei Teams angetreten sei, einer ADH-Ausrichtung in Algesdorf und einem weiteren Turnier in Hamburg, das noch anstünde.

Die Aufnahme der **Laufgruppe** ins Basisangebot habe dafür gesorgt, dass sich die Teilnehmendenzahlen verdoppelt, wenn nicht sogar verdreifacht hätten. Weiterhin wurde berichtet, dass individuell an verschiedenen Events teilgenommen worden sei und die Frage ins Plenum gegeben, inwiefern es möglich sei mit Trikots des Hochschulsports an solchen Events zwecks Repräsentation teilzunehmen. Seitens des ZfH's wurde Interesse bekundet, wobei Trikots mit dem Logo o.ä. nur in Abstimmung mit dem ZfH bedruckt werden dürfen. Ansprechpartnerin hierfür sei Lea Behnsen (behnsenzfh.uni-hannover.de).

1.4. Bericht des ZfH

Das ZfH bewertet, dass diesjährige Sommerfest als gelungen, wobei bezüglich der Ausgestaltung auch verstärkt auf Kooperationen mit den Sportgruppen gesetzt werden soll, was diese auch als sehr positiv bewerten.

Außerdem kann ab dem 12.07. das Ferienprogramm eingesehen und ab dem 15.07. gebucht werden.

2. Verschiedenes

Die vom ZfH eingeführte Sommerpause wurde von den Teilnehmenden sehr kritisch gesehen. Vor allem die hervorgebrachten Argumente bezüglich des Zeitpunktes riefen Unverständnis hervor, da vor allem in der Klausurenphase die Möglichkeit sportlichen Ausgleichs als essentiell erachtet wird. Da es sich, wie das ZfH betonte nur um einen Testlauf handelt, soll in Zukunft erörtert werden, ob überhaupt zwei Wochen Unterbrechung nötig sind und auch was für ein Zeitraum für diese Unterbrechung angesetzt werden soll.